

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen:
Vanguard ESG Developed World All Cap Equity Index Fund
V. Jan. 2023

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300PF53NS4QZ3OH06

(a) Übersicht

Ökologische oder soziale Merkmale und Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine Passivmanagement- bzw. Indexierungsstrategie mit dem Ziel, die Performance des FTSE Developed All Cap Choice Index nachzubilden.

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt; er verfolgt jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Anlage.

Der Index schließt Aktien von Unternehmen aus, die nach Auffassung des Indexsponsors in den folgenden Bereichen tätig sind und/oder Einnahmen (oberhalb eines vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerts) aus diesen Bereichen erzielen:

(a) Lasterhafte Produkte (d.h. Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, Tabak, Cannabis);

(b) Nicht-erneuerbare Energie (d.h. Kernkraft, fossile Brennstoffe (einschließlich Stromerzeugung aus Öl, Gas und thermischer Kohle)); und

(c) Waffen (chemische und biologische Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Atomwaffen, zivile Schusswaffen und konventionelle militärische Waffen).

Die Indexmethodik schließt auch Unternehmen aus, die in schwerwiegende Kontroversen gemäß der Definition des Indexanbieters verwickelt sind (d. h. Unternehmen, die Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte, Umwelt- und Antikorruptionsstandards gemäß den Prinzipien des United Nations Global Compact nicht erfüllen).

Der Fonds bewirbt zwar ökologische und soziale Merkmale, verpflichtet sich jedoch nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen (einschließlich ökologisch nachhaltiger Investitionen im Sinne der Taxonomieverordnung). Daher verpflichtet sich der Fonds zu einem Mindestanteil von 0 % an ökologisch nachhaltigen Anlagen. 0 % der Vermögenswerte sind nach dem Screening auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet oder erfüllen die Voraussetzungen für nachhaltige Anlagen.

Überwachung und Methoden

Der Anlageverwalter misst die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er bewertet, inwieweit die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewandt wurden, und den Anteil des Portfolios misst, der aus dem Hauptindex (dem FTSE Developed All Cap Index) ausgeschlossen wurde.

Hinsichtlich der Methoden wird der Index vierteljährlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (FTSE Developed All Cap Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird. Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Darüber hinaus verfügt der Indexanbieter über eine Reihe eigener interner Prozesse, die vom Anlageverwalter unabhängig sind.

Datenquellen und -beschränkungen

Der Indexanbieter sammelt auf jährlicher Basis Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen und Daten von Drittanbietern für jedes Unternehmen nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichts des Unternehmens.

Allerdings sind die von den in den Index aufgenommenen Unternehmen selbst gemeldeten Daten nicht verfügbar. Die Daten können daher auf Annahmen, Prognosen, Projektionen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und seiner Drittanbieter beruhen. Der Indexanbieter wendet im Rahmen seiner Methodik die notwendigen Filter an, was sicherstellt, dass die ökologischen/sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden.

Due Diligence

Der Anlageverwalter führt vor der Ernennung und fortlaufend eine Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Umsetzung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Filter verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile diese Methodik einhalten.

Engagement-Richtlinien

Nicht zutreffend.

Festgelegter Referenzwert

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel ist es, die Wertentwicklung des FTSE Developed All Cap Choice Index nachzubilden. Aus diesem Grund dient der Index auch als festgelegter Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

(b) Kein nachhaltiges Anlageziel

Hat der Fonds nachhaltige Investitionen zum Ziel?

Der Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch nicht das Ziel einer nachhaltigen Investition.

(c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt.

Informationen zu den Screening-Kriterien finden Sie im obigen Abschnitt „Übersicht“. Weitere Einzelheiten zu den Screening-Kriterien, einschließlich der Beteiligungsschwellen für die Aufnahme, finden Sie in den FTSE Global Choice Index Series Ground Rules. Produktbezogene Ausschlüsse finden sich in Anhang A und verhaltensbezogene Ausschlüsse im Abschnitt „Kontroversen“ in Anhang B:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Grou

(d) Anlagestrategie

Welche Anlagestrategie wird verwendet, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erfüllen?

Der Fonds verfolgt eine Passivmanagement- bzw. Indexierungsstrategie mit dem Ziel, die Performance des FTSE Developed All Cap Choice Index nachzubilden. Nach Möglichkeit setzt der Fonds bei der Auswahl seiner Wertpapiere eine Strategie der vollständigen Replikation ein und investiert somit in alle oder nahezu alle Bestandteile des Index, wobei die Gewichtungen dieser Anlagen den Gewichtungen im Index nahe kommen. Wenn eine vollständige Replikation nicht möglich ist, investiert der Fonds durch Nachbildung in ein Wertpapierportfolio, das aus einer repräsentativen Auswahl der im Index enthaltenen Wertpapiere besteht.

Das verbindliche Element der Anlagestrategie ist die Ausschluss-Screening-Methode, die im obigen Abschnitt „Übersicht“ näher erläutert wird.

Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet, einschließlich der soliden Managementstrukturen, der Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung des Personals und der Einhaltung der Steuervorschriften?

Die Unternehmen, in die der Fonds investiert, befolgen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung, da der Anlageverwalter einen Index nachbildet, der Unternehmen ausschließt, die schwache Unternehmensführungspraktiken anwenden. Dies schließt Unternehmen aus, die in schwerwiegende Kontroversen gemäß der Definition des Indexanbieters verwickelt sind (d. h. Unternehmen, die Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte, Umwelt- und Antikorruptionsstandards gemäß den Prinzipien des United Nations Global Compact nicht erfüllen).

Der Anlageverwalter verlässt sich auf den Indexanbieter, wenn es darum geht, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, auf der Grundlage des Kontroversen-Screenings zu bewerten.

(e) Anteil der Investitionen

Welche Vermögensallokation ist für dieses Produkt geplant?

Der Fonds bewirbt zwar ökologische und soziale Merkmale, verpflichtet sich jedoch nicht, nachhaltige Investitionen zu tätigen (einschließlich ökologisch nachhaltiger Investitionen im Sinne der Taxonomieverordnung). Daher verpflichtet sich der Fonds zu einem Mindestanteil von 0 % an ökologisch nachhaltigen Anlagen.

Das verbindliche Element der Anlagestrategie ist die Ausschluss-Screening-Methode. Damit werden Unternehmen auf der Grundlage der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus dem Portfolio des Fonds ausgeschlossen (wie oben näher beschrieben). Da der Fonds passiv verwaltet wird, werden die vom Fonds gehaltenen Anlagen durch die Indexmethodik bestimmt, und der Anlageverwalter wendet keine weiteren ökologischen oder sozialen Kriterien auf diese Anlagen an.

Dementsprechend bewirbt der Fonds zwar ökologische und soziale Merkmale, indem er die Screening-Methode anwendet und bestimmte Unternehmen aus dem Portfolio des Fonds

ausschließt; die vom Fonds getätigten Investitionen sind jedoch nicht auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet. Der Fonds tätigt solche Investitionen, um das finanzielle Anlageziel des Fonds zu erreichen, und wendet bei diesen Investitionen keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz an. 0 % der Vermögenswerte sind nach dem Screening auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet oder erfüllen die Voraussetzungen für nachhaltige Anlagen.

Sind für dieses Produkt indirekte Engagements gegenüber Emittenten geplant?

Der Fonds beabsichtigt nicht, indirekte Engagements (einschließlich Derivate) einzusetzen, um die vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

(f) Überwachung von ökologischen oder sozialen Merkmalen

Wie werden die durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, die zur Messung der Erreichung jedes dieser durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale verwendet werden, während des gesamten Lebenszyklus des Finanzprodukts überwacht?

Der Anlageverwalter misst die Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale, indem er:

- den Anteil des Portfolios misst, der aus dem Hauptindex (dem FTSE Developed All Cap Index) ausgeschlossen ist, und
- beurteilt, inwieweit die oben beschriebenen Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Der erste Nachhaltigkeitsindikator, der Anteil des Portfolios, der aus dem Hauptindex ausgeschlossen ist, wird vom Anlageverwalter jährlich überwacht und in die Jahresberichte aufgenommen.

Der zweite Nachhaltigkeitsindikator, das Ausmaß, in dem die Ausschlusskriterien angewandt wurden, wird vom Anlageverwalter regelmäßig durch interne und externe Kontrollen überwacht, wie nachstehend erläutert.

Wie sehen die damit verbundenen internen Kontrollmechanismen aus?

Die Neugewichtungsaktivität von ESG-Indexfonds wird von mehreren „Verteidigungslinien“ überprüft und überwacht, darunter unsere Portfoliomanagement-, Risikomanagement-, Anlagedaten- und Produktteams. Im Rahmen dieses Überprüfungsprozesses werden zur Analyse der Indexbestandteile Daten von Drittanbietern verwendet, die mit den eigenen ESG-Daten des Indexanbieters übereinstimmen. Dies trägt dazu bei, das Risiko zu verringern, dass der Fonds Indexbestandteile hält, die nicht mit den festgelegten ESG-Screening-Kriterien übereinstimmen.

Es bestehen zusätzliche interne Kontrollen zur Einhaltung der Handelsvorschriften, bei denen überprüft wird, ob neu gekaufte Instrumente Bestandteil der Benchmark sind, sowie eine Überprüfung in Bezug auf Fondspositionen, die möglicherweise nicht mehr Teil der Benchmark sind. Diese Prüfungen sollen sicherstellen, dass nicht in der Benchmark enthaltene Positionen nicht hinzugefügt bzw. rechtzeitig entfernt werden. Der Anlageverwalter überwacht täglich den Tracking Error (Differenz zwischen Portfolio und Benchmark) und verfolgt eventuelle signifikante Abweichungen.

Wie sehen die damit verbundenen externen Kontrollmechanismen aus?

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (FTSE Developed All Cap Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird. Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter hat Kontrollen implementiert, die vom Anlageverwalter unabhängig sind.

Weitere Informationen zum Aufsichtsprozess des Indexanbieters finden Sie unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Russell_Governance_Framework.pdf

(g) Methoden

Welche Methoden werden verwendet, um zu messen, wie die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale erfüllt werden?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, indem er Unternehmen aufgrund der Auswirkungen ihres Verhaltens oder ihrer Produkte auf die Gesellschaft und/oder die Umwelt aus seinem Portfolio ausschließt. Informationen zu den Screening-Kriterien finden Sie im obigen Abschnitt „Übersicht“.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (FTSE Developed All Cap Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird. Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Indexanbieter verfügt über eine Reihe eigener interner Prozesse, die vom Anlageverwalter unabhängig sind. Weitere Informationen zu den Methoden des Indexanbieters finden Sie unter: https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Group_Rules.pdf

(h) Datenquellen und -verarbeitung

Welche Datenquellen werden verwendet, um die einzelnen durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erreichen?

Der Indexanbieter sammelt auf jährlicher Basis Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen und Daten von Drittanbietern für jedes Unternehmen nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichts des Unternehmens.

Die firmeneigenen Daten des Indexanbieters sind die Hauptquelle für die Bestimmung der Ausschlüsse von Geschäftstätigkeiten, ergänzt durch Daten von Drittanbietern. Weitere Informationen zu den betrieblichen Einzelheiten des Indexanbieters finden Sie unter:

https://research.ftserussell.com/products/downloads/Guide_to_the_Construction_and_Maintenance_of_FTSE_Exclusion_Lists.pdf

Welche Maßnahmen werden zur Sicherstellung der Datenqualität ergriffen?

Aus externer Sicht verfügt der Indexanbieter über eine Reihe eigener interner Prozesse, die vom Anlageverwalter unabhängig sind. Dazu gehört auch eine Due-Diligence-Prüfung, die sicherstellt, dass bei der Datenbeschaffung und -bereitstellung für Daten von Drittanbietern angemessene Qualitätskontrollen durchgeführt werden.

Aus interner Sicht wird die Neugewichtungsaktivität von ESG-Indexfonds von mehreren „Verteidigungslinien“ überprüft und überwacht, darunter unsere Portfoliomanagement-, Risikomanagement-, Anlagedaten- und Produktteams. Im Rahmen dieses Überprüfungsprozesses werden zur Analyse der Indexbestandteile Daten von Drittanbietern verwendet, die mit den eigenen ESG-Daten des Indexanbieters übereinstimmen. Dies trägt dazu bei, das Risiko zu verringern, dass unsere Fonds Indexbestandteile halten, die nicht mit den festgelegten ESG-Screening-Kriterien übereinstimmen.

Wie werden die Daten verarbeitet?

Der Anlageverwalter führt keine Datenverarbeitung in Bezug auf die Screening-Kriterien durch; diese wird vom Indexanbieter vorgenommen. Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zu seiner Methodik, sind verfügbar unter https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_Global_Choice_Index_Series_Group_Rules.pdf

Wie hoch ist der Anteil der geschätzten Daten?

Derzeit ist es schwierig, ausreichend genaue Zahlen zum Anteil der geschätzten Daten zu melden. Der Indexanbieter verwendet unter bestimmten Umständen geschätzte Daten. Dies ist unabhängig vom Anlageverwalter.

(i) Grenzen der Methoden und Daten

Wo liegen die Grenzen der in Abschnitt (g) genannten Methoden und der in Abschnitt (h) genannten Datenquellen?

Die Hauptgrenze ist die Verfügbarkeit der von den in den Index aufgenommenen Unternehmen selbst gemeldeten Daten. Die Daten können daher auf Annahmen, Prognosen, Projektionen, Schätzungen und Meinungen des Indexanbieters und seiner Drittanbieter beruhen.

Wie wirken sich diese Grenzen nicht auf die Erfüllung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale aus?

Der Indexanbieter wendet im Rahmen seiner Methodik die notwendigen Filter an, was sicherstellt, dass die ökologischen/sozialen Merkmale für den Fonds erfüllt werden. Darüber hinaus wird sich die Datenverfügbarkeit im Laufe der Zeit aufgrund zunehmender aufsichtsrechtlicher Offenlegungspflichten, wie z. B. der für 2025 erwarteten Einführung der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), verbessern.

(j) Due Diligence

Welche Sorgfaltsprüfung wird bei den dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Vermögenswerten durchgeführt (einschließlich der internen und externen Kontrollen)?

Der Anlageverwalter führt vor der Ernennung und fortlaufend eine Due-Diligence-Prüfung in Bezug auf den Indexanbieter durch. Der Indexanbieter ist für die Umsetzung der Indexmethodik und die Durchführung aller erforderlichen Filter verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Bestandteile diese Methodik einhalten. Der Anlageverwalter konzentriert sich auf die Prozesse und Verfahren, die der jeweilige Indexanbieter fortlaufend einsetzt. Weitere Einzelheiten zu den Prozessen und Verfahren des Anlageverwalters finden Sie in Abschnitt (f).

Falls dem Indexanbieter keine oder nur unzureichende Daten zur Verfügung stehen, um ein bestimmtes Unternehmen in Bezug auf die ESG-Kriterien des Index angemessen zu bewerten, können diese Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen werden, bis sie vom Indexanbieter als geeignet eingestuft werden können.

(k) Engagement-Richtlinien

Wie sieht die Engagementpolitik aus, wenn das Engagement Teil der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie ist (einschließlich etwaiger Managementverfahren für nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen bei Unternehmen, in die investiert wird)?

Nicht zutreffend.

(l) Festgelegter Referenzwert

Wurde ein Index als Referenzbenchmark festgelegt, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu erfüllen?

Dieser Fonds wird passiv verwaltet. Sein Ziel ist es, die Wertentwicklung des FTSE Developed All Cap Choice Index nachzubilden. Aus diesem Grund dient der Index auch als festgelegter Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale.

Wie ist dieser Index an den durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen/sozialen Merkmalen ausgerichtet?

Der Index besteht aus dem FTSE Developed All Cap Index, der dann vom Sponsor des Index, der von Vanguard unabhängig ist, auf bestimmte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien hin überprüft wird.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet, wobei der Hauptindex (FTSE Developed All Cap Index) auf die ESG-Ausschlusskriterien hin überprüft wird.

Der Indexanbieter kann neben fest geplanten Neugewichtungen und -zusammensetzungen zusätzliche Ad-hoc-Neugewichtungen und -zusammensetzungen des Index vornehmen, um beispielsweise einen Fehler bei der Auswahl der Indexbestandteile zu korrigieren.

Der Anlageverwalter überwacht den Index und seine Ausschlüsse regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Methodik des Indexes mit der Anlagestrategie konform geht.

Wo kann man Informationen über die Eingabedaten, die Methoden zur Auswahl dieser Daten, die Methoden zur Neugewichtung und die Indexberechnungen finden?

Weitere Informationen zum Index, einschließlich aktueller Einzelheiten zur genauen Zusammensetzung, zur Methodik, zu Ausschlüssen und Umsatzschwellen sind unter <https://www.ftserussell.com/products/indices/global-choice> verfügbar.

Weitere Informationen

Über den nachstehenden Link können Sie die im Prospekt der Vanguard Investment Series plc enthaltenen Offenlegungen zur nachhaltigen Finanzwirtschaft des Fonds abrufen.

<https://fund-docs.vanguard.com/prospectus-en.pdf>

Über den nachstehenden Link können Sie die im Jahresbericht der Vanguard Investment Series plc enthaltenen Offenlegungen zur nachhaltigen Finanzwirtschaft des Fonds abrufen. Diese werden erst nach der Veröffentlichung des Jahresberichts für 2022 zur Verfügung stehen.

<https://fund-docs.vanguard.com/AReportEN.pdf>